

Zehn Jahre Twirling-Majoretten Brig



Majoretten? Aha, das sind doch die schönen Mädchen, die da vor einer Musikgesellschaft marschieren und einen Stab herumwirbeln. Verschweigen wir es nicht: Majoretten sind tatsächlich etwas fürs Auge, und was in der Neuen Welt so fasziniert, konnte auch in unserem guten alten Europa nicht unentdeckt bleiben. Wen wundert's, dass Ende der sechziger Jahre auch in Brig der Wunsch auftauchte, sich nach Majoretten umzusehen. Josef (Joggo) Blumenthal stellte seit 1967 immer wieder bei Nachfrage Ad-hoc-Truppen zusammen und erteilte damit Applaus. Zumeist konnte er auf Mitglieder des Damenturnvereins Brig zählen. Man mietete Uniformen, und die jungen Damen konnten damals vor der Stadtmusik «Saltina» marschieren und den Gesamteindruck verschönern. So kam der Wunsch nach einer ständigen Truppe auf, und am 24. März 1979 konnte nach entsprechenden Abklärungen und Vorbereitungen ein eigener Verein gegründet werden. Dem Gründungspräsidenten Leander Venetz (ihm folgte dann Paul Arnold) standen Josef Blumenthal, Urban Zimmermann, Silvia Nanzer, Eliane Kalbermatten und Bernadette Blumenthal hilfreich zur Seite. Arbeit gab es zur Genüge, denn man wollte die Sache recht machen. Sammelaktionen brachten die notwendigen Finanzen in die Vereinskasse, und man fand wirklich beste Unterstützung. Einheitliche Uniformen sollten den Verein auch nach aussen als Einheit präsentieren, und auch dazu stellten sich bereitwillige Hände zur Verfügung. Es wurden nicht nur die Uniformen selbst entworfen, sie wurden auch selbst angefertigt. Also ein toller Einsatz! Gleichzeitig mit den Aktionen auf administrativer Ebene begann natürlich auch das Training in der Turnhalle. Man visitierte Auftritte an.

Höhepunkte

Ein erster Höhepunkt stellte sich bereits am 1. Juni 1980 mit der Einweihung der Uniformen ein. Da sich die Mitgliederzahl erfreulich steigerte, wurden die Mädchen in zwei Gruppen eingeteilt. Die «Mini-Majoretten» konnten 1984 eingekleidet werden. Am 15. Juni 1985 wurde ein «Bunter Abend» organisiert, der zu einem Erfolg und zu einem Erlebnis wurde. Vor allem freuen sich die Majoretten, am 30. April nächsthin, einen Unterhaltungsnachmittag durchführen zu können. Er wird die zehnte Jah-

würdig beschliessen und ein froher Schritt in die Zukunft sein.

Zielsetzung

Ziel der Twirling-Majoretten ist es, junge Mädchen nützlich zu beschäftigen und ihnen eine körperliche Betätigung zu bieten. Sobald das Twirling-Training (Twirling: Handhabung des Stabes) die ersten Erfolge zeigt, wird diese Fertigkeit mit dem Marschieren verbunden, so dass schlussendlich alles zusammen als harmonisches Ganzes wirkt. Dieses Gesamtbild soll natürlich auch die Öffentlichkeit erfreuen.

Das Training

Die Mädchen, die nicht nur aus Brig-Glis kommen, sondern auch aus Naters, Mund, Ried-Brig und Termen, treffen sich einmal wöchentlich zum Training. Die «Minis» üben von 18.00 bis 19.00 Uhr, die Älteren von 19.00 bis 20.00 Uhr jeweils mittwochs. Das Training beginnt damit, dass man zunächst den Körper aufwärmt. Einen wichtigen Teil stellt natürlich die Handhabung des Twirling-Stabes dar, und der Stab kann mitunter recht störrisch sein. Im weiteren wird das Marschieren geübt, und es werden auch die verschiedenen Bühnenprogramme einstudiert und vertieft. Es wird nichts dem Zufall überlassen, und was beim Auftritt so leicht und spielerisch aussieht, muss hart erarbeitet werden. Sämtliche Programme werden von der Majorin, ihren Helferinnen und der technischen Leiterin zusammengestellt. Einmal im Jahr wird ein Trainingslager organisiert, wobei auch das kameradschaftliche Zusammensein nicht zu kurz kommen soll.

Die Auftritte
Im Vordergrund steht vor allem das Marschieren an Umzügen, dies natürlich eng verbunden mit der Stadtmusik «Saltina» an den Musikfesten. Doch schon lange bieten die Majoretten bei verschiedenen Anlässen auch Bühnenprogramme, so an einem «Bunten Abend», etwa, an Hochzeiten, Versammlungen oder

Unterhaltungen. Wo auch immer, die Majoretten sind gerne bereit, eine Gesellschaft gut zu unterhalten und sie nehmen ihre Aufgaben ernst.

Wie wird man Mitglied?

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wer über Musikgehör und Beweglichkeit verfügt, ist immer willkommen. Zunächst wird man einige Zeit bei den «Minis» trainieren und auftreten, später erhält man die Uniform und ist damit in der ersten Gruppe aufgenommen. Wer Interesse hat, in der vierten Klasse ist oder auch älter, melde sich entgegen bei Margot unter der Telefonnummer 23 49 66. Selbstverständlich kann man auch ganz unverbindlich einem Training beiwohnen.

Der Vorstand

Präsidentin: Silvia Eyer-Nanzer

Technische Leiterin: Margot Schmid

Majorin: Eveline Manz

Kassierin: Carmen Salzman

Aktuarin: Astrid Escher

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Leiterin «Minis»: Susanne Holzer und Elisabeth Blumenthal

Jahresprogramm 1989

30. April: Unterhaltungsnachmittag anlässlich des 10jährigen Bestehens

7. Mai: Harmoniemusikfest in Siders

28. Mai: Bezirksmusikfest in Mörel

10./11. Juni: Oberwalliser Musikfest in Visp

September: OGA-Eröffnung

Oktober: T-Weekend



